

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen von Neuro-Somatic-Coaching/Ortrun Stanzel**

### **1 Allgemeines**

1. Für die **Geschäftsbeziehung** zwischen Ortrun Stanzel (nachfolgend: „Coachin“) und der Kundin/dem Kunden (nachfolgend: „Coachee“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrem zum Zeitpunkt der Dienstleistung gültigen Fassung.
2. Kund\*innen/Coachees im Sinne von § 1 S. 1 sind Privatpersonen, Unternehmen sowie staatliche Einrichtungen.

### **2 Vertragsgegenstand**

1. Der **Vertragsgegenstand** ist eine individuelle Beratung und Betreuung des Coachee im Rahmen des vereinbarten Coachings, der- Trainings- und Gesundheitsberatung.

### **3 Leistungsgegenstand**

1. Die Coachin gewährleistet der/dem Coachee eine individuelle Beratung auf Grundlage des auf sie/ihn optimal ausgerichteten Konzept an, welches die jeweiligen Bedürfnisse und körperlichen Fähigkeiten des Coachee berücksichtigt und diverse Empfehlungen zu den Coaching- und Trainingsinhalten beinhaltet.
2. Zusätzlicher Leistungsgegenstand kann je nach Produkt die Bereitstellung von Arbeitsmaterialien wie Arbeitsblätter, Downloadlinks, Videos oder Tondateien sein.
3. Die Coachin ist kein Heilpraktiker und wird nicht heilkundlich tätig sein, eine Diagnose stellen oder diagnostizierte Zustände behandeln.
4. Kontraindikationen für eine Zusammenarbeit sind:
  - Schwere Erkrankungen des Herz-Lungenkreislaufs
  - Akute physische Verletzungen
  - Fehlende Abstinenz bei Suchterkrankungen
  - Essstörungen mit vitaler Gefährdung
  - Akute Psychosen wie zum Beispiel Schizophrenie, schizoaffektive Störung, oder andere diagnostizierte psychiatrische Erkrankungen
  - Akute Suizidalität

### **4 Coaching/Training und Terminvereinbarung**

1. Vor Beginn der Sessions findet ein persönliches Beratungsgespräch statt, um die Inhalte und Ziele abzustimmen. Im Rahmen des Beratungsgesprächs informiert der Coachee die Coachin über gesundheitliche und körperliche Einschränkungen und verpflichtet sich Änderungen diesbezüglich unaufgefordert mitzuteilen.

2. Eine Coaching Session im Bereich der Körperarbeit dauert 60min Minuten, darin sind 10min Vorgespräch enthalten.

Eine Online Coaching Session des Anima&Soma Programms dauert 45min-90min, je nach Bedürfnis der/des Coachees

3. Die Termine erfolgen ausschließlich nach Vereinbarung. Die/der Coachee ist verpflichtet die Termine über die Website innerhalb der Gültigkeitsdauer des gebuchten Pakets zu vereinbaren. Termine, die über die Gültigkeitsdauer hinaus offen sind, werden nicht rückerstattet.
4. Der vereinbarte Termin muss spätestens 48 Stunden vor der vereinbarten Zeit abgesagt oder bis zu 24h vorher umgebucht werden. Für die nicht wahrgenommenen Termine wird eine Gebühr in Höhe von 100 % des Preises für eine Session erhoben.

### **5 Obliegenheiten des Coachees**

1. Die/der Coachee ist verpflichtet, die Coachin über Sporttauglichkeit und Befinden unaufgefordert vor dem Beginn der Session zu informieren. Sollten während des Coachings plötzliche Gesundheits ,- oder Befindlichkeitsstörungen auftreten, so ist die/der Coachee verpflichtet, die Coachin umgehend darüber in Kenntnis zu setzen.
2. Für Online-Sessions ist die/der Coachee verpflichtet eine ausreichend gute Internetverbindung herzustellen.

### **6 Zahlungsbedingungen**

1. Das Honorar der Coachin richtet sich nach der aktuellen Preisliste bzw. dem gebuchten Paket.
2. Die Kosten sind vom Coachee im Voraus ohne Abzug beim Check-out der Website zu begleichen
3. Derzeit stehen folgende Zahlungsmethoden zur Verfügung: GooglePay, Paypal, Sofortüberweisung, Apple Pay, Kreditkarte und Debitkarten (Visa, American Express, Maestro, Jcb, Discover, Diners, ChinaUnionPay)

### **7 Haftung und Hinweise**

1. Die Coachin haftet grundsätzlich nicht für Schäden des Coachee. Dies gilt nicht für eine Haftung wegen Verstoßes gegen eine wesentliche Vertragspflicht und für eine Haftung wegen Schäden des Coachees aus einer Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie ebenfalls nicht für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung der Coachin, ihren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilf\*innen beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Vertragspartnerin/der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Als wesentliche Vertragspflicht von der Coachin zählt insbesondere, aber nicht ausschließlich die in § 3 genannten Leistungen.
2. Dem Coachee wird ausdrücklich geraten, keine Wertgegenstände mitzubringen. Von Seiten der Coachin werden keinerlei Bewachung und Sorgfaltspflichten für dennoch eingebrachte Wertgegenstände übernommen.

3. Die Coachin haftet nicht für Schäden, welche aufgrund der Selbstüberschätzung bei der /dem Coachee zustande gekommen sind. Hält sich der Coachee nicht an die Anweisungen der Coachin und erleidet sie/er dadurch die Schäden, so ist die Haftung der Coachin ausgeschlossen.
4. Die Coachin verfügt über eine angemessene Betriebshaftpflichtversicherung.

## **8 Datenschutz**

1. Die personenbezogenen Daten des Coachee werden von dem Coach gespeichert und ausschließlich zur Erfüllung des in § 3 genannten Leistungsgegenstandes verwendet.
2. Die Einzelheiten zu dem Datenschutz ergeben sich aus der Datenschutzerklärung der Coachin.

## **9 Geheimhaltung**

1. Die Coachin ist verpflichtet, über alle im Zusammenhang mit der Erfüllung der Maßnahmen bekannt gewordenen Informationen des Coachee Stillschweigen zu bewahren. Dies gilt auch nach der Beendigung des Vertragsverhältnisses zwischen der Coachin und des Coachee.

## **10 Vertragsdauer**

1. Zwischen der Coachin und dem Coachee werden grundsätzlich nur befristete Verträge geschlossen. Der Coachee hat Recht innerhalb der ersten 14 Tage ab Datum des Vertragsschlusses vom Vertrag zurückzutreten. Die Kündigung ist ausgeschlossen, es sei denn es besteht eine dauerhafte medizinische Indikation, die eine Fortsetzung des Vertrages unmöglich macht. Als Nachweis werden ausschließlich ärztliche Atteste anerkannt.

## **11 Schlussbestimmungen**

1. Änderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt auch für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
2. Sollte eine der vorangehenden Bestimmungen unwirksam oder undurchführbar sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung wird einvernehmlich eine geeignete, dem wirtschaftlichen Erfolg möglichst nahekommende rechtswirksame Ersatzbestimmung getroffen.
3. Der Gerichtsstand richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
4. Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, wird davon die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.